

2. Regionalliga Süd, 29. 9. 2019

Ärgerliche Niederlage lässt die schwarze Serie fortschreiben

Die schwarze Serie wurde fortgeschrieben. Mit dem 1:2 beim TSV Mannheim II setzte sich die seit zehn Jahren während Böblinger Niederlagenserie bei den Badenern fort. „Das ist enttäuschend, weil es zunächst sehr gut aussah“, sprach SVB-Trainer Philip Richter von einem Spiel, das man lange diktiert hatte, um es doch noch aus den Händen zu geben. Die SVB darf sich nach der zweiten Niederlage im dritten Spiel einmal mehr auf einen harten Kampf um den Klassenerhalt in der 2. Regionalliga einstellen.

Es ging prima los aus Sicht des Gastes, der auf die Stammkräfte Florian Schamal (Urlaub), Claudius Müller (krank) und Lukas Benz (Studium) verzichten musste. Gleich die erste Strafecke schlenzte Christopher Groß nach fünf Minuten in den Mannheimer Kasten. Die 1:0-Führung hielt in der Folge, weil die Böblinger nach hinten so gut wie nichts anbrennen ließen und im Spielaufbau auch kaum Fehler machten. Pech war, dass nach 19 Minuten die zweite SVB-Ecke knapp am Pfosten vorbeizischte. Als sich schon alles auf ein 1:0 zur Pause eingestellt hatte, gelang dem jungen TSV-Team durch einen glücklich abgelenkten Stecherball unter die Latte des machtlosen SVB-Torwarts Marius Graf Sekunden vor dem Halbzeitpfiff wie aus dem Nichts der Ausgleich.

Das 1:1 gab Aufsteiger Mannheim Auftrieb. Sieben Minuten nach Beginn der zweiten Hälfte hebelte die TSV-Bundesligareserve die weit aufgerückte Böblinger Abwehr mit einem langen Schlenzball aus, der dahinter lauende Stürmer nutzte die Chance zum 2:1 eiskalt. Kurz danach hatte Mannheim gar das 3:1 auf dem Schläger, aber die SVB-Abwehr konnte wie schon vor der Pause eine TSV-Strafecke unschädlich machen. In den letzten 20 Minuten drängte Böblingen mit viel Aufwand auf dem Ausgleich, hatte auch noch eine dritte Ecke wie auch zwei Großchancen aus dem offenen Spiel heraus, doch alle Bemühungen verliefen glücklos. „Leider haben wir heute im Angriff total versagt. Da fehlte es genauso an Geduld wie an der Übersicht“, vermisste Philip Richter einen abgeklärten Knipser, der wenigstens noch das mögliche 2:2 gemacht hätte. Die mangelnde Effektivität im Mannheimer Schusskreis führte letztlich zur ärgerlichen Niederlage gegen einen Gegner, der bestimmt nicht besser war, aber aus seinen wenigen Möglichkeiten mehr machte als die SV Böblingen.

„Mit dieser Leistung reicht es für uns nicht, um in dieser Liga zu bestehen“, weiß der SVB-Trainer, dass es in den beiden noch ausstehenden Herbstspielen einer Steigerung bedarf, um nicht auf die Abstiegsränge zurückzufallen.

SV Böblingen: Graf, C. Groß, Held, Kohlhas, Schulz, Kranz, Ciafardini, M. Panagis, Scheufele, Meyer, Maack, Schlichtig, Zipperle, Pöcking

lim